

27.09.2010 - 13:37 Uhr

MEDIENMITTEILUNG DER VERHANDLUNGSGEMEINSCHAFT BUNDESPERSONAL VGB Mit der neuen EFD-Chefin echte Sozialpartnerschaft und ein besseres Arbeitsklima!

Bern (ots) -

"Herzliche Gratulation und willkommen Frau Eveline Widmer-Schlumpf im Eidg. Finanzdepartement", ruft die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) der Gewerkschaften PVB, VPOD, garaNto und PVfedpol der heute bestimmten neuen Finanzministerin zu. Die Bundesangestellten und ihre Verbände haben hohe Erwartungen an die neue oberste Personalchefin des Bundes.

Nach den personalpolitisch schwierigen Jahren freut sich die VGB auf eine gute und aktive Zusammenarbeit mit Bundesrätin Widmer-Schlumpf. Sie erhofft sich von ihr eine neu belebte und offen praktizierte Sozialpartnerschaft. An der VGB soll es dabei nicht fehlen. Wichtig ist dabei, dass das Bundespersonal die nach 2003 oftmals verlorengegangene Wertschätzung wieder zurück bekommt. Die VGB erwartet Ruhe an der unergiebigsten Reorganisationsfront und ein aktiv verbessertes Arbeitsklima. Dafür ist es wichtig, dass der Bundesrat die Empfehlungen des GPK-Berichts von 2009 für eine einheitliche Personalpolitik für die ganze Verwaltung rasch umsetzt und das Eidg. Personalamt wieder mit dafür nötigen Mitteln und Kompetenzen ausstattet. Die neue Finanzministerin kann hier eine massgebende Rolle spielen, für mehr Motivation, Anerkennung, Zufriedenheit, somit für die traditionelle Qualität und Effizienz der Bundesverwaltung und ihrer Beschäftigten.

Kontakt:

Hans Müller, PVB und Präsident VGB, Tel. 079 406 93 38
Rolf Zimmermann, VGB-Geschäftsstelle, Tel. 079 756 89 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100610928> abgerufen werden.